

Markt Eggolsheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 26.06.2018
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schwarzmann, Claus

Mitglieder des Marktgemeinderates

Amon, Helmut

Arneth, Josef

Dittmann, Hans-Jürgen Dr.

Dittmann, Monika

Dormann, Christian

Eismann, Georg

Eismann, Peter

Fischer, Rudolf

Geisler, Ralf

Göller, Thea

Heckmann, Irmgard

Honeck, Günter

Koy, Arnulf

Nagengast, Wolfgang

Pfister, Stefan

Stang, Reinhard Dr.

Weis, Erich

Ortssprecher

Fronhöfer, Agnes

Zehner, Zacharias

Schriftführer

Loch, Stefan

Presse

Hubele, Sylvia

Och, Marquardt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Huberth, Matthias	entschuldigt
-------------------	--------------

Pfister, Ute	entschuldigt
--------------	--------------

Rziha, Uwe	entschuldigt
------------	--------------

Ortssprecher

Heinlein, Carina	entschuldigt
------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.05.2018 (ö.T.)
2. KiTa Drügendorf - Entwurfsplanung und Kostenberechnung
3. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts-, und Forstausschusses vom 19.06.2018 (ö.T.)
- 3.1 Bauvoranfrage Thiele Dagmar und Roland, Kirchehrenbach
Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses im Bungalowstil
Bauort: Fl.Nr. 530, Gemarkung Bammersdorf (Bammersdorf-Ost)
- 3.2 Bauantrag Markt Eggolsheim
Bauvorhaben: Neubau einer Kinderkrippe am best. Kindergarten St. Martin, Eggolsheim
Bauort: Fl.Nr. 222, Gemarkung Eggolsheim (Schirnaidler Straße 3)
- 3.3 Ingenieurleistungen für die Erschließungsplanung im Baugebiet Schottwiesen-Ost
4. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1898, Gemarkung Eggolsheim
5. Vergabe von Aufträgen
- 5.1 Dorferneuerung Bammersdorf, Straßenbeleuchtung
- 5.2 Eggolsheim, Bahnhofstraße/Frankenstraße, Straßenbauarbeiten
- 5.3 Ausbau der Kreisstraße FO 41 in der Ortsdurchfahrt Drosendorf - Materiallieferungen
- 5.4 Beschaffung eines Spielplatzgerätes für den öffentlichen Bereich im Lindner-Park
- 5.5 Beschaffung von Außenmöbel für den öffentlichen Bereich im Lindner-Park
6. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.05.2018 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Mitgliedern des Marktgemeinderates über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bzw. zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

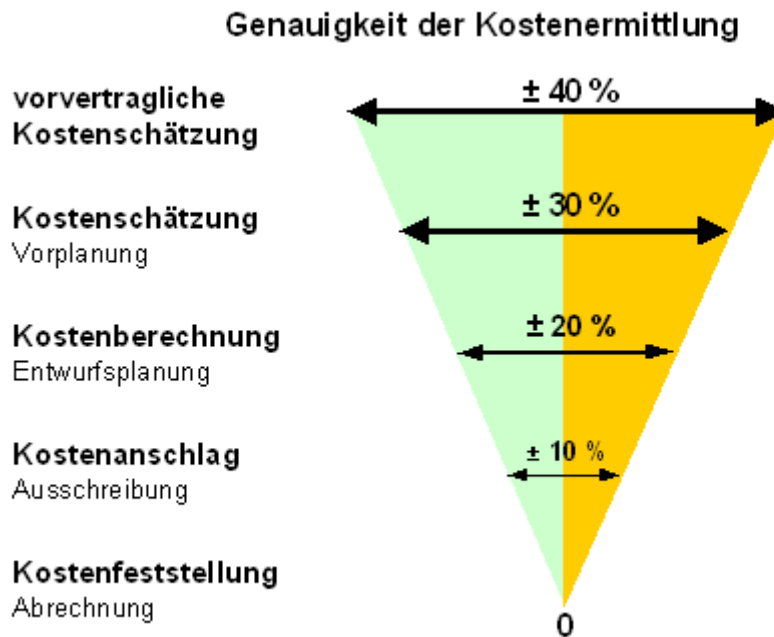
Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

2. KiTa Drügendorf - Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Seitens des Planungsbüros Bahl & Bahl Architektur aus Forchheim wurde in der Sitzung vom Dezember 2017 die Vorentwurfsplanung zum Neubau der KiTa Drügendorf vorgestellt und vom Marktgemeinderat befürwortet.

Im Anschluss wurde die Planung vertieft und der Verwaltung Ende Januar eine Kostenberechnung zum Vorhaben übermittelt. Die dort berechneten bzw. prognostizierten Baukosten von ca. 2.35 Mio. € zzgl. optionaler Leistungen (185.000,- €) haben die Verwaltung dazu veranlasst, das Vorhaben noch einmal merklich auf Kostenreduktion und Einsparungen hin zu überprüfen. Die vorgenannten hohen Kosten sind zum einen auf die optimale Nutzung des Grundstückes in Bezug auf den Freibereich geschuldet zum anderen bestanden im Gebäude selbst noch Möglichkeiten zur kostenorientierten Umplanung/Einsparung. Die ursprüngliche Positionierung möglichst weit im Norden erforderte hohe Aufwendungen für Abstützung und Gründung des Gebäudes. Auch die Hangabstützung im Freibereich war auf die Nutzung optimiert. Beim Gebäude selbst wurde zunächst eine eher hochwertige Bauweise und Ausstattung in Betracht gezogen.

An dieser Stelle sei noch einmal auf die Genauigkeit von Kostenermittlungen hingewiesen, die je nach Planungstiefe nicht unerheblichen Spielraum aufweisen.



Das Architekturbüro Bahl und die Projektanten haben sich nach entsprechender Mitteilung von Auftraggeberseite dazu bereit erklärt, die Umplanung und deutliche Kostenreduktion ohne Zusatzkosten durchzuführen. Im Wesentlichen kamen dabei folgende Elemente zum Tragen:

- Verschiebung des Gebäudes nach Süden, Wegfall der Abstützung und aufwendigen Gründung
- Änderung der Dachkonstruktion von einer Beton- zu einer Holzbalkendecke
- Wegfall der Dachbegrünung, Veränderung der Oberlichter
- Wegfall der Attika und Verringerung der Vorflächen im südseitigen Außenbereich.
- Änderung der Fassadengestaltung (vorher Holzverschalung, jetzt Putzfassade).
- Verschiedene Einsparungen bei den elektr. Anlagen.
- Verschiedene Spielgeräte werden nachgelagert angeschafft.
- Die zeitliche Straffung mit einer angedachten Ausschreibung noch im 1. HJ. 2018 wurde in einen günstigeren Zeitraum (2. HJ. 2018) verschoben. Baubeginn ist für das 1. HJ 2019 vorgesehen.
- Konzeption, Grundriss und Raumkonzept sind weitgehend erhalten geblieben

Die aktuelle Kostenberechnung des Architekturbüros Bahl & Bahl ergibt in den Kostengruppen 200 – 700 nun eine Gesamtsumme von 1.83 Mio. €. Die notwendige Abfuhr und Entsorgung von Boden- und Aushubmaterial (teilweise Z 1.1) käme noch hinzu. Eine kostengünstige Lösung wird derzeit seitens der Verwaltung erarbeitet. Je nachdem kämen Ausgaben in Höhe von bis zu 120.000 € in Betracht.

Nach derzeitigem Stand stellt sich die Fördersituation wie folgt dar:

Förderung über FAG lt. Raumprogramm:

$$214\text{m}^2 + 10\% \text{ begründeter Mehraufwand} = 235,40\text{m}^2 \text{ förderfähige Fläche}$$

Aktueller Kostenrichtwert gemäß der Anlage 1 der Richtlinie über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich:
4.455,00 € / m²

Flächenanteil Kinderkrippe: 129,47 m², förderfähig mit 90 %
Förderfähige Kosten Kinderkrippe: 576.788,85 €
Fördersumme Kinderkrippe 519.109,97 €

Flächenanteil Kindergarten = 105,93 m², förderfähig mit 65 %
Förderfähige Kosten Kindergarten 471.918,15 €
Fördersumme Kindergarten 306.746,77 €

max. Fördersumme gesamt: 825.856,77 €

Im Haushalt 2018 sowie der Finanzplanung 2019 ist das Projekt wie folgt eingeplant:

Gesamtbaukosten:	1.450.000 €	
Baunebenkosten:	360.000 €	
<u>Ausstattung:</u>	<u>100.000 €</u>	
Gesamtkosten:	1.910.000 €	aktuell:

Investitionszuweisungen:	700.000 €	825.000 €
Eigenmittel:	1.210.000 €	1.085.000 €

Die aktuelle Fördersituation wurde mit der zuständigen Stelle bei der Regierung von Oberfranken besprochen.

Die sich nach kostenorientierter Umplanung ergebenden Aufwendungen und Investitionszuweisungen decken sich mit den zu Jahresbeginn avisierten Beträgen. Lediglich die zeitliche Einordnung wird sich nun in der Ausführung nach 2019/2020 verschieben.

Die Pläne und Unterlagen zu den gemachten Ausführungen werden dem Marktgemeinderat über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Seitens des Architekturbüros Bahl & Bahl, Forchheim folgt die Vorstellung und Erläuterung des Planungsstandes.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat nimmt die Entwurfsplanung des Architekturbüros Bahl & Bahl zum Neubau der KiTa Drügendorf nach dem vorgestellten Planungsstand zur Kenntnis. Der Marktgemeinderat stimmt der Entwurfsplanung gestalterisch und finanztechnisch zu.

Mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 2 Anwesend 18

2. Aus der Sicht des Marktgemeinderates soll die Genehmigungs- und Ausführungsplanung der Leistungsphasen 4 bis 9 auf der Basis des vorgestellten Entwurfes erarbeitet werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Beauftragungen der beteiligten Planungs- und Ingenieurbüros vorzunehmen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 8 Anwesend 18

3. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts-, und Forstausschusses vom 19.06.2018 (ö.T.)

3.1 Bauvoranfrage Thiele Dagmar und Roland, Kirchehrenbach Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses im Bungalowstil Bauort: Fl.Nr. 530, Gemarkung Bammersdorf (Bammersdorf-Ost)

Mit Schreiben vom 11.05.2018 stellen die Eheleute Dagmar und Roland Thiele, Kirchehrenbach eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines barrierefreien Bungalows auf dem Grundstück Flurnummer 530, Gemarkung Bammersdorf. Dieses Grundstück befindet sich innerhalb der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche, im Bereich des Bebauungsplangebietes „Bammersdorf-Ost“. Für dieses Gebiet wurde bereits in den achtziger Jahren ein Bebauungsplan vorbereitet, der jedoch aufgrund der Einwirkung des Immissionsschutzbereiches des angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebes verwaltungsgerichtlich gestoppt wurde. Die Erschließung des Grundstücks ist derzeit nicht gesichert. Die Entwässerung kann nur entsprechend dem natürlichen Gefälle hangabwärts Richtung Norden geführt werden. Eine Zustimmung zu der Bauvoranfrage ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass das Baugebiet „Bammersdorf-Ost“ in seiner Gesamtheit und unter Berücksichtigung des Baulandmodells des Marktes Eggolsheim aufgeplant und erschlossen werden kann. Dazu ist zunächst eine immissionsrechtliche Prüfung durch das Landratsamt Forchheim erforderlich. Soweit immissionsrechtliche Bedenken ausgeräumt werden können, sollten im Anschluss alle betroffenen Grundstückseigentümer zu einer Informationsveranstaltung hinsichtlich der Durchführung des Baulandmodells des Marktes Eggolsheim eingeladen werden. Ob ein Bungalow zugelassen werden kann, wäre dann im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zu prüfen. Am Ortsrand wurden bisher meist Gebäude mit Satteldach zugelassen.

Der Bauausschuss stimmte der Vorgehensweise mit einem Abstimmungsergebnis von 10 : 0 zu.

Beschluss:

Da sich das zur Bebauung vorgesehene Grundstück im baurechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB befindet und die Erschließung nicht gesichert ist, kann der Bauvoranfrage derzeit nicht zugestimmt werden. Eine Bebauung ist nur im Rahmen der Entwicklung des Bebauungsplangebietes „Bammersdorf-Ost“ möglich. Voraussetzung dafür ist eine positive immissionsrechtliche Beurteilung einer dortigen Bauleitplanung, sowie die Zustimmung aller Beteiligten zum Baulandmodell des Marktes Eggolsheim.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

3.2 Bauantrag Markt Eggolsheim Bauvorhaben: Neubau einer Kinderkrippe am best. Kindergarten St. Martin, Eggolsheim Bauort: Fl.Nr. 222, Gemarkung Eggolsheim (Schirnaidler Straße 3)

Am Kindergarten St. Martin, Eggolsheim, soll eine zweite Kinderkrippengruppe errichtet werden. Hierfür ist an der südöstlichen Gebäudeseite ein Anbau geplant. Dieser passt sich gestalterisch an das Bestandgebäude an. Es ist ein eingeschossiger Anbau mit einem Flachdach bzw. Satteldach mit einer Dachneigung von 30° vorgesehen.

Im Flächennutzungsplan des Marktes Eggolsheim ist das Gebiet als Fläche für den Gemeinbedarf dargestellt. Es gelten die Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim. Hinsichtlich der Dachform für das Flachdach und Dachneigung (30° für den Bereich des Satteldaches) sind Befreiungen von der Gestaltungssatzung erforderlich.

Da sich der Anbau an das bestehende Gebäude anpasst, sind die Befreiungen aus Sicht der Verwaltung zu befürworten.

Der Bauausschuss stimmte dem Vorhaben mit einem Abstimmungsergebnis von 9 : 0 zu.

Beschluss:

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.
2. Der Erteilung der erforderlichen Befreiungen von der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim hinsichtlich der Dachform und Dachneigung wird zugestimmt.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

3.3 Ingenieurleistungen für die Erschließungsplanung im Baugebiet Schottwiesen-Ost

Die vorgezogene Bürger-und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan „Schottwiesen-Ost“ erfolgte in der Zeit vom 30. April bis 06. Juni 2018. Im Rahmen der weiteren Verfahrensabwicklung sind noch Behördenabstimmungen mit LRA und WWA sowie entsprechende Fachplanungen erforderlich. Parallel dazu sollte aber bereits die Erschließungsplanung vorbereitet werden. Dazu hat das Ingenieurbüro Sauer&Harrer auf der Basis ihrer Kostenschätzung ein Honorarangebot vorgelegt. Diese Kostenschätzung lautet wie folgt:

Straßenbau:	255.000 €
Mischwasserkanal	58.000 €
Regenwasserkanal	97.000 €
Wasserversorgung	68.000 €
Beleuchtung	12.000 €
Sonstiges	25.000 €
Baunebenkosten	73.000 €
Mehrwertsteuer	112.000 €
Summe brutto	700.000 €

Auf der Grundlage dieser Kostenschätzung und der Honorarzone II Mindestsatz HOAI ergibt sich für die Entwässerungsanlage, die Verkehrsanlage sowie die Entwurfs- und Bauvermessung ein Gesamthonorar inklusive Nebenkosten (3 %) und Mehrwertsteuer in Höhe von ca. 61.000 €. (Angebot vom 18.05.2018). Die Ingenieurleistungen für die Wasserleitung werden vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheim Gruppe nach einem zusätzlichen Angebot beauftragt.

Der Bauausschuss stimmte der Vergabe der Ingenieurleistungen mit einem Abstimmungsergebnis von 9 : 0 zu.

Stellungnahme Kämmerer:

Gemäß des Haushaltes 2018 stehen für Baunebenkosten der o.g. Maßnahme unter der Haushaltsstelle 1.6333.9590 im Vermögenshaushalt Mittel i.H.v. 50.000,00 € zur Verfügung. Somit entsteht eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 11.000,00 €. Die beantragten Haushaltsmittel i.H.v. 61.000,00 € bzw. der Überhang i.H.v. 11.000,00 € werden durch nicht Inanspruchnahme anderer Haushaltsmittel (z.B. Kindertagesstätte Drügendorf) gedeckt. Hierdurch wird auch keine andere Maßnahme finanziell beeinträchtigt.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Sauer&Harrer, Eggolsheim wird mit den Ingenieurleistungen zur Erschließung des Baugebietes Eggolsheim, „Schottwiesen-Ost“ auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 18.05.2018 in Höhe von 61.088,06 € nach Honorarzone II Mindestsatz HOAI beauftragt. Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann wird ermächtigt den Ingenieurvertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

4. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1898, Gemarkung Eggolsheim

Die Naturstrom AG plant in der Marktgemeinde Eggolsheim (Lkr. Forchheim) östlich der Bahntrasse Bamberg-Nürnberg, und südlich der „Bahnhofsiedlung Eggolsheim“, eine Freiflächen-Photovoltaikanlage. Zu deren Errichtung soll für eine Fläche von insgesamt ca. 1,5 ha ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet umfasst das Flurstück 1898 der Gemarkung Eggolsheim. Dieser Bereich ist im Flächennutzungsplan des Marktes Eggolsheim als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Daher ist der Flächennutzungsplan entsprechend anzupassen.

Die Marktgemeinde Eggolsheim beabsichtigt mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung mit einer Kapazität von bis zu 750 kWp zu schaffen. Zielstellung ist die Ausweisung als Sondergebiet.

Seitens der Naturstrom AG ist Herr Torben Roggatz anwesend und steht dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat Eggolsheim beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Eggolsheim“.
2. Das Gebiet ist aus dem beigegeführten Plan ersichtlich (Anlage 1).

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

Norden: Fl.Nr. 1901, Gemarkung Eggolsheim (Eggerbach)
Osten: Fl.Nr. 1901, Gemarkung Eggolsheim (Eggerbach)
Süden: Fl.Nr. 2294, Gemarkung Eggolsheim (Kreisstraße Fo4)
Westen: Feldweg Fl.Nr. 1899, Gemarkung Eggolsheim (Weg entlang der Bahnlinie).

Folgendes Grundstück liegt innerhalb des Bebauungsplangebietes:

Fl.Nr. 1898, Gemarkung Eggolsheim;

Die Planung erfolgt im Auftrag der Firma Naturstrom AG, Eggolsheim.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und das entsprechende Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes vorzubereiten und einzuleiten.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 8 Anwesend 18

5. Vergabe von Aufträgen

5.1 Dorferneuerung Bammersdorf, Straßenbeleuchtung

Für die Dorferneuerungsmaßnahme Bammersdorf im Rahmen der ELER-Infrastrukturmaßnahme vor dem Feuerwehrhaus und dem Sportplatz hat die Bayernwerk Netz GmbH, Bamberg das Angebot für die Straßenbeleuchtung vorgelegt. Die Planung wurde im Vorfeld zwischen Bayernwerk, Markt Eggolsheim und Ingenieurbüro Sauer+Harrer abgestimmt und konnte dadurch optimiert werden. Das Angebot vom 07.06.2018 beläuft sich auf 18.045,42 € brutto. In der Kostenschätzung vom 14.06.2016 waren dafür 28.868,21 € brutto vorgesehen.

Beschluss:

Die Fa. Bayernwerk Netz GmbH, Bamberg erhält den Auftrag für die Erstellung der Straßenbeleuchtungsanlage für die im Betreff bezeichnete Baumaßnahme auf der Grundlage ihres Angebotes vom 07.06.2018 in Höhe von 18.045,42 € inkl. Mehrwertsteuer.

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann oder sein Stellvertreter wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

5.2 Eggolsheim, Bahnhofstraße/Frankenstraße, Straßenbauarbeiten

Die Firma Markgraf, Bayreuth hat die Fuß-und Radwegunterführung im Auftrag der DB inzwischen fertiggestellt. Restarbeiten werden die nächsten zwei Monate noch abgearbeitet, sodass mit einer Fertigstellung der Kreuzungsmaßnahme Ende August 2018 zu rechnen ist. Der viergleisige Ausbau wird voraussichtlich 2019/20 beginnen. Der P R-Platz mit Buswartehallen wird nach Freigabe des Förderantrags durch die Regierung und entsprechende Ausschreibung im Auftrag des Marktes Eggolsheim errichtet.

In diesem Zusammenhang wurde der Bereich der ehemaligen Bushaltestelle in der Frankenstraße und dessen Umfeld bereits durch den Bauausschuss in seiner Sitzung am 19.06.2018 besichtigt. Hier wurden im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme der DB Wasserleitungsarbeiten im Auftrag des ZWE und Kanalbauarbeiten im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Dadurch sind in diesem Bereich umfangreichere Straßenbaumaßnahmen nötig als von der DB geplant. Diese Mehrkosten sind von der Gemeinde gesondert zu übernehmen. Ein Straßenzwischenstück war durch die DB gar nicht zum Ausbau vorgesehen. Weiterhin sollen im Bereich der ehemaligen Bushaltestelle fünf Parkplätze entstehen. Im Bauausschuss bestand Einigkeit, dass die Maßnahmen sinnvoll sind und durchgeführt werden sollen.

Für die notwendigen Straßenbauarbeiten hat die Firma Markgraf drei Angebote vorgelegt, die sich wie folgt darstellen:

1.	Straßenbauarbeiten Bahnhofstraße/Frankenstraße außer Asphaltarbeiten und Herstellung von fünf Parkplätzen	118.279,28 €
2.	Herstellung von fünf Parkplätzen	13.778,89 €
3.	Asphaltarbeiten	35.499,58 €
Gesamtsumme:		167.557,75 €

Zu diesem Angebot fand am 21.06.2018 ein Vergabegespräch mit einem Vertreter der Firma Markgraf bei 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann statt. Dort wurden die Angebote nochmals erläutert. Die Firma Markgraf hat die Einheitspreise ihres Auftrags mit der DB aus dem Jahr 2016 zum Ansatz gebracht. Des Weiteren ist in einem der Angebote eine Eventualposition aufgeführt, die mit großer Wahrscheinlichkeit nicht zur Ausführung kommt. Diese Position hat einen Gesamtumfang in Höhe von ca. 63.000,00 € brutto. Aus vergaberechtlichen Gründen ist diese jedoch mit zu vergeben.

Stellungnahme Kämmerer:

Gemäß des Haushaltes 2018 stehen für Baukosten der o.g. Maßnahme unter der Haushaltsstelle 1.6311.9500 im Vermögenshaushalt Mittel i.H.v. 100.000,00 € zur Verfügung. Somit entsteht eine überplanmäßige Ausgabe von rund 67.000,00 €. Die beantragten Haushaltsmittel von rund 167.000,00 € bzw. der Überhang von rund 67.000,00 € werden durch nicht Inanspruchnahme anderer Haushaltsmittel (z.B. Kindertagesstätte Drügendorf) gedeckt. Hierdurch wird auch keine andere Maßnahme finanziell beeinträchtigt.

Beschluss:

Die Firma Markgraf, Bayreuth wird mit den Straßenbauarbeiten im Bereich der Bahnhofstraße/Frankenstraße beauftragt. Grundlage sind ihre Angebote vom 14.06.2018 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 167.557,75 € brutto.

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann oder dessen Stellvertreter wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

5.3 Ausbau der Kreisstraße FO 41 in der Ortsdurchfahrt Drosendorf - Materiallieferungen

Der Landkreis Forchheim beginnt in Kürze mit dem Ausbau der Kreisstraße FO 41 in der Ortsdurchfahrt Drosendorf. Die Maßnahme wird im sogenannten „Hocheinbau“ erfolgen und in Eigenregie des Landkreises durchgeführt. Da die Rinnen und Bordsteine bei solchen Maßnahmen grundsätzlich in Beton ausgeführt werden, trägt der Markt Eggolsheim die Mehrkosten bei einer Ausführung in Granit. Deshalb hat die Verwaltung eine Ausschreibung zur Lieferung von Granitborden und –pflaster durchgeführt.

Insgesamt wurden 5 Lieferanten angefragt, von denen 3 ein Angebot abgaben. Die Nachrechnung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

1. Fa. BAUSTOFF UNION GmbH, Nürnberg	97.768,02 € brutto
2. Fa. PORZNER, Zapferdorf	99.102,49 € brutto
3. Fa. Gebhardt Bauzentrum GmbH & Co. KG, Erlangen	103.012,35 € brutto

Seitens der Fa. Porzner wurde mitgeteilt, dass die Lieferzeit 3 bis 4 Monate beträgt.

Ein Teil dieser Kosten refinanziert sich daraus, dass der Markt Eggolsheim einen Zuschuss für die erstmalige Herstellung eines Bordsteines erhält und bei der Granitrinne nicht die kompletten Kosten, sondern den Mehrpreis zur Herstellung in Beton zahlt. Dies ergibt Einnahmen in Höhe von ca. 20.000,00 € brutto.

Stellungnahme Kämmerer:

Gem. des Haushaltes 2018 stehen für Baukosten der o.g. Maßnahme unter der Haushaltsstelle 1.6329.9500 im Vermögenshaushalt Mittel i.H.v. 50.000,00 € zur Verfügung. Somit entsteht eine überplanmäßige Ausgabe von rund 48.000,00 €. Die beantragten Haushaltsmittel von rund 98.000,00 € bzw. der Überhang von rund 48.000,00 € werden durch nicht Inanspruchnahme anderer Haushaltsmittel (z.B. Kindertagesstätte Drügendorf) gedeckt. Hierdurch wird auch keine andere Maßnahme finanziell beeinträchtigt.

Zudem sind im Finanzplan

- für 2019: 300.000,00 €
- für 2020: 100.000,00 €

eingesplant, welche somit vorgezogen in Anspruch genommen werden.

Beschluss:

Die Fa. BAUSTOFF UNION GmbH, Nürnberg erhält den Auftrag zur Lieferung von Großpflaster und Hochbordsteinen aus Granit für die im Betreff bezeichnete Baumaßnahme zum Angebotspreis von 97.768,02 € brutto. Grundlage ist das Angebot vom 01.06.2018.

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann oder dessen Stellvertreter wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18


5.4 Beschaffung eines Spielplatzgerätes für den öffentlichen Bereich im Lindner-Park

Für das Wohngebiet Lindner Schottwiesen war ein Spielplatz vorgesehen. Dieser soll nun auf den öffentlichen Lindner-Park errichtet werden. Erstmals war die Überlegungen ein vorhandenes Spielgerät an der Schule abzubauen und am Lindner-Park wieder aufzustellen. Dies ist nach einer neuen Planung der Außenanlagen an der Schule doch nicht mehr möglich.

Für eine Neubeschaffung wurden drei Angebote eingeholt.

Spielgerät

Fa. Göhl	28.560,00 € brutto	
Fa. Espas	6.871,06 € Brutto 8 Tage 3 % Skonto (6664,92 €brutto)	

Fa. Eibe	10.345,86 € brutto	
----------	-----------------------	--

Für den Einbau durch den gemeindlichen Bauhof werden mit 2000,00 € gerechnet.
Es stehen im Haushaltsjahr 2018 für Spielplätze noch 20.000,00 € zur Verfügung.

Beschluss:

Die Firma Spielgeräte Espas aus Kassel erhält den Auftrag für die Lieferung eines Spielgerätes zum Preis von 6.871,06 € brutto und 3% Skonto (6664,92€)

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

5.5 **Beschaffung von Außenmöbel für den öffentlichen Bereich im Lindner-Park**

Für den öffentlichen Bereich im Lindner-Park werden noch Außenmöbel benötigt. Das von der Gewerbe –und Wohnbau Eggolsheim GmbH beauftragte Ingenieurbüro Adler und Olesch hat für die Aufstellung der Außenmöbel einen Plan erstellt. Die Preise sind aus dem Hauptauftrags-LV der Fa. Göhl, Bamberg.



BV Linder-Areal Eggolsheim

Kostenschätzung Ausstattung Lindner-Park

Leistung	Menge	Einheit	EP	GP
Bänke	5,00	St	980,00 €	4.900,00 €
Abfallbehälter	3,00	St	850,00 €	2.550,00 €
Spielgerät	1,00	St	24.000,00 €	24.000,00 €
Einfassung Spielfläche	45,00	m²	80,00 €	3.600,00 €
Spielfläche Perlkies	115,00	m²	25,00 €	2.875,00 €
Pflasterflächen um Bänke	45,00	m²	50,00 €	2.250,00 €
Anschlussarbeiten Rasen herstellen, Bodenandeckung	100,00	m²	7,00 €	700,00 €
Gesamt			netto	40.875,00 €

Adler & Olesch Landschaftsarchitekten GmbH, Nürnberg
 22.05.2018
 Gez. L. Möller

Die Beschaffung des Spielgerätes inkl. Einfassung soll durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden. Somit bleiben Kosten in Höhe von 11.543,00 € brutto.
 Im Vermögenshaushalt 2018 stehen Mittel für Anschaffungen in Höhe von 11.335,08 € für Spiel- und Bolzplätze im Gemeindegebiet noch zur Verfügung.

Beschluss:

Die Fa. Göhl erhält den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Mülleimer und Außenbänke, Grundlage hierfür ist das Hauptauftrags-LV der Gewerbe-und Wohnbau GmbH.
Die Gesamtkosten betragen 11.543,00 € brutto.

Mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 1 Anwesend 18

6. Wünsche und Anfragen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Claus Schwarzmann
Erster Bürgermeister

Stefan Loch
Schriftführung